Mittheilungen.

— Terpentinwälder in Nord-Carolina. — Auf den grossen sumpfigen Ebenen Nord-Carolina's sind mehr als zwei Millionen Acres mit Harzbäumen von vorzüglicher Gattung bestanden. Die Producte dieser Wälder, als Harz, Theer, Pech und Terpentin werden auf einfache Art gewonnen. Man gräbt am Stamm des Baumes ein Loch, welches drei Pinten hält, in die Erde und bohrt den Baum an verschiedenen Stellen an, die man unter einander durch Canäle in der Rinde verbindet und diese wieder nach dem Behälter am Fusse münden lässt. Der Terpentinsaft im rohen Zustand beginnt im Monat März sich zu ergiessen, und quillt den ganzen Sommer bis zum Herbst fort. Die Flüssigkeit hat dann eine Zähigkeit wie Honig. Man leert die Behälter von Zeit zu Zeit aus, um ihren Inhalt in Fässer zu sammeln, wo er allmählig härter wird. Der mittlere Ertrag eines Baumes beträgt fünf Gallonen (22 Litres). Aus 100 Theilen des Rohproductes werden durch Destillation 70 Theile Terpentinöl gewonnen; der Rest ist Harz. Nachdem ein Baum so oft angebohrt worden, dass man ihm allen Saft entzogen hat, was im zehnten Jahre eintritt, verliert er alles Leben. Er wird nun geschlagen, und man gewinnt dann noch durch einen Process, der mit der Holzkohlenbrennerei viel Aehnlichkeit hat, eine grosse Ausbeute an Theer. Jene Wälder sind daher durch ihre Harzproducte eine Goldgrube des nördlichen Carolina.
(Centr. Am. Adv.)

— Fresenius hat sehr ausgedehnte Untersuchungen über die wichtigsten Obstarten angestellt und erwiesen, dass ein Ei eben so viel Nahrungsstoff hat, als 1 Pfund 2 Loth Kirschen, 1½ Pfd. Trauben, 1½ Pfd. Reinettäpfel, 2 Pfd. Stachelbeeren, und fast 4 Pfd. Rothbirnen. Mit den Kartoffeln verglichen, ergab sich, dass 100 Pfd. davon an Nahrungsstoff gleich sind 114 Pfd. Kirschen, 120 Pfd. Trauben, 127 Pfd. Reinetten, 192 Pfd. Rothbirnen und 327 Pfd. Pflaumen.

Inserat.

In allen Buchhandlungen ist zu haben das bei uns erschienene Buch:

Flora Wien's

oder Tabellen zur leichten Bestimmung und Kenntniss der in den Umgebungen Wien's vorkommenden Gewächse, nebst Erklärung der Kunstausdrücke, systematischer Uebersicht der Gattungen, Andeutungen zu monatlichen Ausflügen und der Anleitung die Pflanzen zu bestimmen. Für Freunde und Freundinnen des Pflanzenreiches bearbeitet von K. J. Kreutzer. Mit 2 Tafeln Abbildungen gr. 12. Wien. 530 Seiten broschirt. 2 fl. CM.

Ferner empfehlen wir aus unserm Verlage:

Wilhelm, G. T. Unterhaltungen aus der Naturgeschichte. Das Pflanzenreich. 10 Bände mit 606 Kupf. Preis 23 fl. 4 kr. Jeder Band wird auch separat gegeben.

Grundfest, das Obst in seinem Wirken auf die menschliche Gesundheit. 8. Wien. br. 20 kr.

A. Pichler's Witwe & Sohn
Verlagsbuchhandlung in Wien, Mehlmarkt Nr. 104.

Redacteur und Herausgeber **Dr. Alexander Skofitz.**

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: 006

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Mittheilungen. 120